

Sport trifft Kultur – Sport verbindet

Sportkreis Ostalb: Die Sport- und Kulturreise nach Kärnten bleibt allen 44 Teilnehmern ewig in Erinnerung

„Nach der Reise ist vor der Reise und ich habe schon das nächste Ziel im Kopf“, sagt die Organisatorin und stellvertretende Vorsitzende für Gesellschaftliche Entwicklung des Sportkreises Ostalb, Moni Eberle. Die Sport- und Kulturreise nach Kärnten war ein voller Erfolg.

HANS-JOACHIM APEL

„Ein sehr gelungener Einstieg in das Projekt „50 – na und?!“, meint der Sportkreisvorsitzende, Manfred Pawlita, einer der 44 Teilnehmer „Sport trifft Kultur“. Die Reise ging ins reizvolle Rosental, eingebettet zwischen dem Wörthersee im Norden, und der naturbelassenen Drau. Im Süden die bizarre Bergkette der Karawanken, der Grenzregion Österreichs zu Slowenien. Die Reisegruppe aus dem Ostalbkreis im Alter von zehn bis 76 Jahren durfte hier tolle Tage erleben.

Am Donnerstagmorgen begann das Reiseerlebnis „Sport trifft Kultur“ und die Reisegruppe erreichte nach einem ersten Stopp Pörschach am Wörthersee. Das familiäre Landhotel „Rosentaler Hof“ in St. Jakob im Rosental wurde am frühen Abend erreicht. Ein großer Naturgarten mit schattigen Bäumen, Swimmingpool, Liegewiesen, Kneipp-Pfad und einer Wellness-Oase im Haus lud ein zu Erholungs- und Sportaktivitäten. Die ebenfalls mitgereiste Übungsleiterin Lilly Roth vom MTV Aalen eröffnete jeden Morgen mit sanften und gleichmäßigen Entspannungsübungen den Tag.

Der zweite Tag der fünftägigen Reise war der Kunst gewidmet – Sport trifft Kultur – mit dem Besuch der Kunstgalerie und dem Kulturverein Kraigherhaus und einer anschließenden Wanderung durch das wunderschöne Bärenal mit Besichtigungen von alten Kirchen, vorbei an Skulpturen neuerer und alter Kunst. Und schon bald hörte man immer wieder von den Beteiligten dieser Reise, wie schnell man zueinander gefunden habe, wie harmonisch die Gruppe doch sei. Hier zeigte sich einmal mehr die Behauptung: Sport und Kunst verbindet die Menschen!

Am Abend fand im der Galerie Kraigherhaus ein Kultur-Event der besonderen Art statt. Lyriklesungen und Ausdruckstanz wurden in der stimmungsvollen Umgebung der Galerie bei einem guten Tropfen und regionalen Speisen dargeboten. Die mitgereiste Durlanger Perlenkünstlerin, Andrea Tonhäuser, zeigte eine kleine Auswahl ihrer Exponate und zeigte vor Ort, wie eine Perle aus hochwertigem Muranoglas entsteht. Ihre Besonderheit ist das Erstellen von individuellen Einzelstücken nach dem Wunsch der Kunden,



Die Verantwortlichen des Sportkreises Ostalb organisierten eine Sport- und Kulturreise nach Kärnten, die großen Anklang fand. Foto: privat

vor allem Perlen, Ketten und Glasherzen. Nach vielen guten Gesprächen mit Gästen aus Politik und Wirtschaft endete ein unvergesslicher Abend.

Ein Bildband des heimischen Ostalbkreis, gestiftet von Landrat Klaus Pavel, wurde als bleibende Erinnerung überreicht. Der Sportkreis Ostalb zeigte sich wieder einmal als hervorragender Botschafter des Ostalbkreises.

Ein Highlight war ohne Zweifel die Bergwanderung am Samstag auf die Klagenfurter Hütte. Bei herrlichem Wetter ging der Aufstieg durch das Bärenal, entlang von Sturzbächen, blühenden, schon vom Herbst gezeichneten Wiesen mit allerlei Kräutern, Gräsern und Blumen und duftenden Wäldern hinauf auf 1660 Meter. Eine großartige, zum Teil ungewohnte Aktivität für Jung und „Ältere“ – „50 – na und?!“

„Ich habe nicht erwartet, dass ich es schaffe und bin richtig glücklich und stolz auf mich“, so die Aussage eines Teilnehmers nach über zwei Stunden Aufstieg zur Klagenfurter Hütte. Eine kleinere Gruppe krönte ihre Leistung mit dem steilen Aufstieg bis zum Gipfel. Nach dem sehr steilen, nochmals einstündigen Aufstieg zum Gipfel des „Kosiak“ wurden alle mit einem gigantischen Ausblick bis nach Slowenien, hin nach Klagenfurt mit Wörthersee, Rosental, Bärenal belohnt

und die insgesamt 1100 Höhenmeter waren vergessen. Der Samstagabend war ein weiteres Highlight. Auf der Hotelterrasse wurde bei Live-Musik gesungen, getanzt und viel gelacht. Schnell hatte die Ostalbgruppe die Herzen der anderen Hotelgäste erreicht und alle sangen und tanzten mit. „Sport trifft Kultur – Sport verbindet“

Der Sonntagvormittag stand im Zeichen einer Stadtführung der besonderen Art. Dipl.-Ing. Eberhard Kraigher, ein Verwandter der Reiseorganisatorin Moni Eberle, war vor seiner Pensionierung Stadtplaner von Klagenfurt. Somit war dann „seine“ Stadtführung eine ganz besondere. Stille Ecken, Innenhöfe mit Arkaden und Plätzen wurden auf diesem Hintergrund besonders fachmännisch erläutert und betrachtet. Seine Ehefrau und die Cousine von Moni Eberle, Frau Dr. Helgard Kraigher, brachte der Sportkreis-Reisegruppe die künstlerische Seite von Klagenfurt anschaulich näher. Nach dem Ende dieser „nicht ganz normalen“ Stadtführung, diesem besonderen Erlebnis, war dann Erholung angesagt. Baden im Wörthersee und Entspannen in jeder Form war die Devise.

Die Rückfahrt zum Hotel war dann nicht mit dem Bus geplant, sondern ging mit dem Schiff über den ganzen Wörthersee in zwei Stunden von Klagenfurt zur

anderen Seeseite nach Velden, wo die Reisegruppe dann am Abend die „Klangwelt am Wörthersee“, eine Wasserfontänen-Laser-Schau vom Allerfeinsten, zu sehen bekam. Mit einem Bummel durch den Ort, vorbei am „Schlosshotel vom Wörthersee“ und dem Casino ging es zurück ins Hotel, wo am nächsten Tag die Rückreise anstand. Der Himmel „weinte zum Abschied Tränen“ und bei der Ankunft im Ostalbkreis strahlte dann wieder die Sonne – wie die gesamte Reise über!

„Nach der Reise ist vor der Reise“, und die wird sicher folgen. Ein Wiedersehen mit den schönsten Eindrücken dieser wunderbaren und harmonischen Reise ist für den Sonntag, den 20. November geplant! „Der Sportkreis hat Mut bewiesen, 50 – na und?!“ zu beginnen. Ein weiterer Schritt, um in die Vereine zu gehen“, sagt Manfred Pawlita.

Der Sportkreis möchte nochmals auf das wichtige Seminar „Steuern und Finanzen“ am Samstag, 17. September, hinweisen. Beginn ist um 9 Uhr im Sportheim des TSV Hüttlingen. Moni Eberle bittet zu beachten, dass die Fortbildung am 12. November in Wasseralfingen in der TSV-Halle und nicht in der Sporthalle Talschule stattfindet. Den Termin für die gleiche Fortbildungs-Veranstaltung in Schwäbisch Gmünd, am 15. Oktober in der Friedensschule, jetzt vormerken.